

Änderungen bei der Imkerversicherung – Sprechtag bei der Versicherungskammer Bayern im Februar

Durch den günstigen Schadensverlauf in den letzten Jahren ist es möglich die Entschädigungssummen für die völkerbezogene Sachversicherung zu erhöhen ohne Beitragsanpassungen vor zu nehmen.

Daraus ergibt sich in der Basisversicherung (bis zu 30 Völker) eine Entschädigungssumme bei Totalverlust des Bienenvolkes inkl. Beute von 280 € bei einem Beitrag von 15 € (darin ist auch die Haftpflicht-, Unfallversicherung usw. enthalten). Die Entschädigungssumme setzt sich wie folgt zusammen: 80/60/90/30/20 = 80 € Wirtschaftsvolk, 60 € Beute, 90 € Ernte oder Futter, 30 € Ableger, 20 € Waben und Wachs.

Bei der Plusversicherung ergibt sich eine Entschädigungssumme von max. 430 € bei einem jährlichen Beitrag von 26 €. Da setzt sich die Entschädigungssumme wie folgt zusammen: 120/100/130/60/20 = 80/60/90/30/20 = 120 € Wirtschaftsvolk, 100 € Beute, 130 € Ernte oder Futter, 60 € Ableger, 20 € Waben und Wachs. Bei der Plusversicherung ist es somit möglich im Schadensfall denn entstandenen Schaden an den Völkern zu ersetzen.

Teil A - Zu versicherndes Globalmodell (Bienenspezifisch/ Völkerbezogen) – Neuwert

Typ	Umfang	Summe bei Totalverlust	Völker	Jahresbeitrag	
30/Basis	80/60/90/30/20	280,00 €	30	15,00 €	
30/Plus	120/100/130/60/20	430,00 €	30	26,00 €	
60/Basis	80/60/90/30/20	280,00 €	60	26,00 €	
60/Plus	120/100/130/60/20	430,00 €	60	48,00€	
120/Basis	80/60/90/30/20	280,00 €	120	48,00 €	
120/150/Plus	120/100/130/60/20	430,00 €	Bis 250	90,00 €	

Maximal 30 Völker vor Ort!

Deshalb kann der VBB nur raten die Versicherung so anzupassen, dass möglichst alles versichert ist. Folgende Gefahren sind im Versicherungsvertrag enthalten: Feuer, Sturm, Hagel, Elementar (Hochwasser, Überflutung, Schneedruck), Einbruchdiebstahl mit Vandalismus, einfacher Diebstahl, böswillige Beschädigung, Frevel, Haarwildschäden, Ausbringungs- und Spritzschäden, Transportschäden und eine Produkthaftpflichtversicherung.

Für Inventar in der Imkerei (z.B. leere Beuten, Begattungskästchen Schleudern Notstromaggregate, Werkzeug, Dampfwachsschmelzer, Mittelwandpressen, usw.) Freiständer und Bienenhäuser gilt, wenn diese versichert sein sollen, muss eine Inventar- oder/und Bienenhausversicherung abgeschlossen werden.

Dazu ist es unbedingt erforderlich einen Antrag **Global** / **IZV** / **GZV** auszufüllen! (aktueller Antrag erhältlich unter VBB-Versicherung@t-online.de) Der Antrag muss unterschrieben über den Vereinsvorstand an die Geschäftsstelle des VBB gesandt werden, um den Versicherungsbeginn und dessen Umfang zu dokumentieren.

TEIL B - Summenmodelle für den Inhalt/Inventar d. Imkers/Imkerin – Neuwert

B1 Versicherungssumme bis 10.000,-- je 2,50 € = _____ €

B2 Versicherungssumme bis 25.000,-- je 2,30 € = _____ €

B3 Versicherungssumme bis 100.000,-- je 1,90 € = _____ €

Teil C – Gebäudezusatzversicherung (GZV) – Neuwert (Beitrag 2,00€/je Tsd.)

Versicherungsschutz für Feuer, Sturm/Hagel u. Elementarrisiken für Bienenhaus/Bienenhäuser.

Standort	Adresse/ Flurnummer	Versicherungssumme	Baujahr
----------	---------------------	--------------------	---------

Bitte auch die bestehenden Verträge für Bienenhäuser und Inventar überprüfen, ob die damals beantragten Versicherungssummen (Neuwert) noch ausreichen, um im Schadensfall eine entsprechende Entschädigung zu erhalten, dass alles wieder beschafft werden kann.

Auch wenn sich die Versicherungssummen ändern sollen, muss ein neuer Antrag ausgefüllt werden.

Für die Ermittlung der nötigen Versicherungssumme für das jeweilige Bienenhaus erteilt gerne unser Versicherungsobmann Anton Eirainer Auskunft, einfach eine mail an VBB-Versicherung@t-online.de mit Angabe der Telefonnummer für den Rückruf senden.

Sollte es Fragen zum Versicherungsvertrag usw. geben, hat sich der Herr Mitsotakis von der Versicherungskammer Bayern bereit erklärt, zwei **Sprechtage** durch zu führen: Termine wären der **19.02. 2023 und der 26.02.2023 jeweils von 10:00 – 12:00 Uhr** unter Telefon: 0911/ 240 39 154

Franz Vollmaier